

Verlag von Helbing & Lichtenhahn in Basel.

ⓑ Soeben erscheint:

Bankpolitische Tagesfragen

von

J. Landmann

ord. Prof. der Finanzwissenschaft an der Univ. Basel.

M 1.60 ord., M 1.15 netto.

Zwei Vorträge, die sich gegen die in Aussicht genommene eidgenössische Hypothekbank und eine Schweizerische Postsparkasse richten. Beide Fragen sind in der Schweiz momentan sehr aktuell, aber auch im Auslande dürfte bei den staatlichen Finanz- und Postverwaltungen, den Hypothekar- und Sparkassen lebhaftes Interesse für die sehr bemerkenswerten Ausführungen des Verfassers vorhanden sein.

Wir bitten zu verlangen.

Im 54. Jahrgange beginnt zu erscheinen:

Zeitschrift für Schweizerisches Recht.

1. Heft. Preis pro Jahrgang M 10.— ord., M 7.— netto.

Die „Zeitschrift“ hat sich in den mehr als 50 Jahren ihres Bestehens den Platz als erste schweizerische rechtswissenschaftliche Zeitschrift zu erhalten gewusst.

Neben grösseren und kleineren Arbeiten aus allen Gebieten der Rechtswissenschaft bringt sie alljährlich eine Übersicht über die gesamte schweizerische Rechtsliteratur und über die Rechtsgesetzgebung auf eidgenössischem und kantonalem Gebiete.

Die Verhandlungen des schweizerischen Juristenvereins gelangen stets in extenso zum Abdruck.

Das Schweizerische Rechtsleben hat seit Einführung des neuen Zivilgesetzbuches auch im Ausland vermehrtes Interesse gefunden. Energische Werbetätigkeit für diese Zeitschrift wird deshalb auch im Auslande von gutem Erfolge begleitet sein.

Probenummern zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Helbing & Lichtenhahn,
Verlag. Basel.

ⓑ Soeben erscheint:

**Die Brustseuche
der Pferde**

von

Prof. Dr. Gaffky und Stabsveterinär Lührs

Mit 5 zum Teil farbigen Tafeln

(Veröffentlicht in **Zeitschrift für Veterinärkunde**
1913, Januarheft)**M. 1.50 ord., M. 1.15 netto.**

Die Erforschung der Brustseuche der Pferde, welche die Veterinärwissenschaft seit Jahrzehnten aufs stärkste beschäftigt hat und die in jüngster Zeit dank behördlicher Förderung und Bereitstellung ausreichender Geldmittel in grösserem Umfange durchgeführt worden ist, hat neuerdings höchst beachtenswerte Ergebnisse erzielt, die eine Lösung des schwierigen Problems bedeuten. Denn es ist nunmehr offenbar gelungen, den **Erzeuger der Brustseuche zu entdecken**, und damit wäre auch die Möglichkeit gegeben, die Seuche mit Erfolg zu bekämpfen. Über die Untersuchungen und ihre aufsehenerregenden Ergebnisse, die alle **Veterinäroffiziere** und **Tierärzte** sowie die weitesten Kreise unseres **Heeres**, der **Landwirtschaft**, der **Pferdezüchter**, der **Pferdesports usw.** interessieren, berichten die beiden Verfasser eingehend in den hier angekündigten Aufsätzen. Wir können nur bar liefern.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.**März-Verlag, G. m. b. H., München****März**
Eine Wochenschrift

Begründet von

Albert Langen und Ludwig ThomaRedaktion: Wilhelm Herzog**7. Jahrgang****Inhalt des 3. Heftes:**

Ludwig Thoma, Bayern im Jahre 1813

Ferdinand Tönnies, Remesís

Irene Forbes-Moffe, Der kleine chinesische Prinz
spricht zu seinem Hündchen

Wilhelm Hausenstein, Gabriel de Saint-Aubin

Hermann Esfig, Aphrodite

Alfons Goldschmidt, Der Herr von Gelsenkirchen

Monty Jacobs, Mauthners Buddha

Wilhelm Herzog, Münchener Theater

Vom deutschen Alltag — Das Jubiläum des Herrn von Hülsen — Walfers Theater — Die Krematorien der alleinseligmachenden Kirche — Die lutheranische Glocke — Pater Auracher — Wüfles Schimpfen eines Wirtes — Emil Lugo — Was ist ein Dualist?

Erscheinen und Ausgabetag:

„März“, 7. Jahrgang, Heft 3 erscheint morgen. Die einzelnen Hefte erscheinen jeden Sonnabend. Die Ausgabe in Leipzig erfolgt aber schon **Donnerstags durch** unsern Kommissionsär **Hesse & Becker, Verlag.**

Bezugsbedingungen:

Das Vierteljahr (13 Hefte) M. 6.— ord., M. 4.— bar
Das einzelne Heft M. —.50 ord., M. —.35 netto bar
Freiexemplare 7/6.

In Kommission pro Heft M. —.50 ord., M. —.35 no.,
Abrechnung vierteljährlich.

Bei Postbezug vergüten wir pro Quartal und Exemplar
M. 1.50; für das Freiexemplar M. 5.—.

Vertriebsmaterial:Probenummern, Prospekte und Wochenplakate

mit Inhaltsangabe gratis.

Wir bitten, Continuation und Vertriebsmaterial umgehend direkt zu bestellen.

München, am 17. Januar 1913.